

## **Zalewo (Saalfeld), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Stadtrecht seit dem Jahr 1334.  
Deutscher Orden / katholisch.  
Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.  
Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.  
Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.  
Saalfeld war bis 1752 Kreisstadt  
des Oberländischen Kreises.  
Heutiger Ortsname: Zalewo.  
Stadt im Powiat (Landkreis) Ilawski,  
Woiwodschaft Ermland-Masuren, Republik Polen.

***In Saalfeld (heute Zalewo):  
Drei Frauen und zwei Männer.  
Eine Frau und die zwei Männer starben  
auf dem Scheiterhaufen.***

- 1596 Anna Rabe / Haftentlassung  
Schweinehirtin / aus Blumenau.  
Sie wurde der Zauberei beschuldigt  
und inhaftiert.  
Das Gericht verfügte aufgrund Krankheit  
und nur noch geringer Lebenserwartung  
der Beschuldigten die Haftentlassung.  
Das Verfahren wurde vor  
dem Stadtgericht Saalfeld geführt.
- 1596 Else / Haftentlassung  
Hausmädchen / aus Dollstädt.  
Sie wurde der Zauberei beschuldigt  
und inhaftiert.  
Das Stadtgericht von Saalfeld verfügte  
aufgrund Schwangerschaft  
der Beschuldigten und fehlender Wach-  
bzw. Aufsichtskräfte die Haftentlassung.  
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 306;  
Wijaczka, Jacek,  
Herzog Albrecht und die Hexen, S. 92;  
Wunder, Heide, Hexenprozesse Preussen,  
S. 185, S. 200 / Anm. 47)
- 1615 N.N. / Verbrannt  
der Hirte aus Badek.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Saalfeld.  
Das Stadtgericht verurteilte den Hirten  
zum Verbrennen auf dem Scheiterhaufen.  
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 310)

- 1674 Barbara. Verbrannt  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Saalfeld.  
Das Stadtgericht verurteilte Barbara  
zum Verbrennen auf dem Scheiterhaufen.  
Das Oberste Gericht des Herzogtums  
bestätigte das Urteil.  
Als Gnadenakt verfügte das Oberste Gericht,  
dass die verurteilte Frau bei der Hinrichtung  
um den Hals einen Beutel mit Schießpulver  
tragen sollte.  
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 317)
- 1684 Christoph Tau / Verbrannt  
aus Rejsyt.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Saalfeld.  
Der Mann wurde vor dem 10. Juli 1684  
lebendig verbrannt.  
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 327)

Quellen:

- Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary  
w Prusach Ksiazecych (Brandenburskich)  
w XVI – XVIII wieku.  
Torun 2007
- Wijaczka, Jacek:  
Herzog Albrecht und die Hexen.  
Hexenprozesse im Herzogtum Preußen  
im Reformationszeitalter.  
In: Preussen und Livland im Zeichen  
der Reformation.  
Osnabrück 2014
- Wunder, Heide:  
Hexenprozesse im Herzogtum Preussen  
während des 16. Jahrhunderts.  
In: Hexenprozesse,  
Deutsche und skandinavische Beiträge.  
Neumünster 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com

